

tiefen Schluchten und herrlichen Fernblicken befriedigte die Teilnehmer ungemein. Am Elbufer in Schandau traf man sich wieder, bestieg um 1/6 Uhr den Dampfer „Loschwitz“ und fuhr in zweistündiger Fahrt bei herrlichem Sonnenschein durch das enge Elbtal bis Bodenbach. Um 1/11 Uhr betrat man den Zug, der in Wernsdorf gegen 1 Uhr nachts verlassen wurde. Am deutschen Zollamt Großschönau-Wernsdorf nahmen die Autobusse die Teilnehmer wieder auf und brachten alle wohlbehalten wieder heim. Unvergesslich wird diese Fahrt allen daran Teilgenommenen sein — sie war auch eine der genußreichsten und vielseitigsten, die jemals von dem Gebirgsverein unternommen worden ist. Die Beteiligten werden es ihm, vor allem den Führern, Herren Lehrer Leupolt und Lehrer Richter, danken. Immer war die Fahrt gewürzt von Frohsinn und Heiterkeit. Es lachte das Herz, es lachte der Mund und Viele werden gewünscht haben: Möge mir die Gesundheit weiterhin geschenkt sein, um die Wunder des Schöpfers in der Natur bald und immer wieder so genießen zu können.

Nachrichten aus der Oberlausitz

Waltersdorf. Die Lauschetagung der judendeutschen und Lausitzer Naturheilvereine fand am Sonntag nachmittag im Berggasthaus statt. Die Versammlung erhielt ihre besondere Note dadurch, daß sie als Auftakt zu dem in Steinschönau stattfindenden Kongreß der Weltvereinigung der Vegetarier gedacht war. Sie brachte deshalb außer den deutschen eine stattliche Reihe ausländischer Gäste. Diese wurden von dem Vorsitzenden Schnitzer-Wernsdorf besonders herzlich begrüßt. Im Namen der deutschen Vegetarier sprach Herr Förster-Dresden. Für die Lausitzer Gruppe brachte Herr Keller-Löbau die besten Wünsche. Danach bot Herr Ressel, ein 78-jähriger Veteran der Bewegung, zwei dichterische Grüße. Lebhaft begrüßt, sprach der Vorsitzende des Deutschen Bundes, Schirrmeyer, über die Kerngedanken der Naturheillehre und ihre Bedeutung für die heutige Menschheit. Von den Ausländern ergriffen zwei Dänen, ein Engländer, ein Bulgare und ein Tscheche das Wort und sprachen, meist deutsch, über die verschiedenen Fragen der vegetarischen Lebensweise. Nach einer Pause hielt Frau Ruzitschka-Prag einen lehrreichen Vortrag über das Thema: „Der Wert der pflanzlichen Ernährung im Organismus der Familienwirtschaft“, an den sich eine lebhaft ausgeführte Aussprache schloß. Nach einem Schlußwort des Vorsitzenden fand die starkbesuchte Tagung nach 4 Uhr ihren Abschluß.

Sensationelle praktische Neuheit!

Locken-

Kamm mit Doppelwellenzählung

ges. gesch.



Onduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare nur durch einfaches Kämmen. Solid und unverwundlich. Unentbehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Ausgaben für das Ondulieren beim Friseur und haben immer schön gelocktes Haar. **Preis pro Stück nur Rmk. 2.50.** Versand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma **E. Chotiner, Wien VIII, Lerchenfelderstr. 34** Hunderte von Dankschreiben liegen auf.

Buchbesprechungen

Beiträge zu einem Heimatbuch der Sächsischen Schweiz.

6. Heft: J. Dittich, Die Entstehung der Sächsischen Schweiz. 2. Teil: Geologisches Geschehen in der Tertiärzeit. 45 Seiten Oktav, Preis 75 Pfg. ausschl. Porto. Verlag Wilhelm Volkmann, Dresden-N., Dürerstr. 15.

Der Verfasser berichtet in diesem Heft, wie sich auf die in Heft 4 dargelegten Vorgänge zur Kreidezeit in der darauffolgenden Tertiärzeit die natürlichen Grenzen der Sächsischen Schweiz durch Faltungen und Verschiebungen bildeten und wie es zu zahlreichen vulkanischen Ausbrüchen gekommen ist, die dem Landschaftsbilde der Sächsischen Schweiz mit ihr besonderes Gepräge geben.

Wenn Sie einen Ausflug machen, besuchen Sie das

Palast-Kaffee in Bautzen

Kaiserstrasse 11. Fernruf 3440.
Täglich ab 4 Uhr nachmittags **Künstlerkonzert u. Cabarettvorträge**
Tanz-Diele — Kleinkunstbühne — Bar
Bewirtschaftung und Direktion: **Anton Mundkowsky**
(bisher Besitzer der „Libelle“, Zittau).

Trinkt

deutschen Wein!

Ratsweinfeller

Wein-Großhandlung **Zittau** Begründet 1869

Ernst Hilbrigs Witwe.

Gutgepflegte Weine! — — — Erstklassige Küche!

Gasthof z. Gütchen, Herwigsdorf

hält sich bestens empfohlen. Große Veranda. Schöner Garten und eigene Festwiese zur Abhaltung von Sommerfesten. Eigene Fleischerei. Fernsprecher Amt Zittau 1099. Um freundlichen Zuspruch bittet **Oswald Frenzel.**

Berg Rothstein

an der Görlitz-Dresdner Bahn gelegen und von Station Sobitz in 40 Minuten erreichbar.

hält sich allen Ausflüglern bestens empfohlen. — Anerkannt gute Küche. — Fremdenzimmer mit guten sauberen Betten zu längerem oder vorübergehendem Aufenthalt. — Großer, schattiger Lindengarten und schöne, angenehme Lokalitäten bieten 500 Personen bequeme Unterkunft. Hochachtungsvoll **G. Hartmann und Frau.**

Fernruf 384 Amt Reichenbach O-L.

Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus vier Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Petitzeilen und beträgt der Preis für eine solche in einspaltiger Breite (45 mm) 25 R.-Pfg., Reklamezeile (90 mm) 75 R.-Pfg., unter Büchermarkt (in gleicher Breite) 20 R.-Pfg. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezieher und Inserenten Reichenau, Sa.

Druck und Verlag **Alwin Marx, Buchdruckerei und Zeitungsverlag G. m. b. H. in Reichenau, Sa.**

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für jedes Vierteljahr 2.25 R.-Mark (zuzüglich Buchhändlerzuschlag). Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezieher und Inserenten Reichenau, Sa. — Bezug ist nur in vierteljährlichen Zeiträumen zulässig. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines neuen Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.